

# Reden über Filme und besondere Orte

## Neue Projekte der AG Modellkommune

**WITZENHAUSEN.** Schöne Erlebnisse miteinander teilen, über neue Ebenen miteinander ins Gespräch kommen und generationenübergreifend Gemeinschaft erleben sind Ziele der Arbeitsgemeinschaft Modellkommune Witzzenhausen, die sich seit Mai damit beschäftigt, wie die Potenziale der Stadt neu genutzt werden können, erklärt Wirtschaftspsychologin Susanne Schaub, die mit Neurobiologe Prof. Gerald Hüther arbeitet. Hüther forscht unter anderem zum Thema „Potenzialentfaltung in Kommunen“.



**Susanne Schaub**

Zwei konkrete Projekte haben die Macher für den Start entwickelt. Eines heißt „Witzzenhausen schaut Lieblingsfilme“. Im Capitol-Kino von Ralf Schuhmacher



**Ralf Schuhmacher**

kann jeder, der möchte, seinen Lieblingsfilm zeigen, berichten, warum der Streifen so gemocht wird und mit den anderen Besuchern darüber ins Gespräch kommen. Idealerweise sollen die ersten ein bis zwei Filme bereits in diesem Jahr gezeigt werden, danach jährlich fünf oder sechs. Möglich sind viele Filme, es komme darauf an, ob der jeweilige Titel verfügbar und finanzierbar ist, sagt Ralf Schuhmacher. Tragen soll sich die Veranstaltung über den

Eintritt. Möglich sei aber auch, dass der jeweilige Filmpate einen Teil der Kosten übernimmt und Förderungen beantragt werden. Zum Auftakt wünscht sich die Arbeitsgruppe, dass bekannte Personen aus der Stadt ihren Lieblingsfilm vorstellen.

Im zweiten Projekt geht es um magische Orte, Orte, an denen man Kraft schöpft, entspannt oder mit denen die Menschen eine andere Erfahrung verbinden. Über diese Orte sollen die Menschen – wie bei den Lieblingsfilmen – ins Gespräch kommen. Dafür sollen die Orte kartiert werden. Zudem stellt sich die Arbeitsgruppe vor, dass sich zum Beispiel auch um die Plätze gekümmert wird, indem etwa Sitz-



**Uwe Arends**

gelegheiten aufgestellt werden, sagt Uwe Arends. Möglich wäre auch, die Orte künstlerisch zu gestalten. „Wenn man lange an einem Ort ist, dann weiß man nicht mehr zu schätzen, was man hat.“ Das Projekt gebe die Möglichkeit, Orte wiederzuentdecken. (nde)

**Info:** Ansprechpartner für das Filmprojekt ist Ralf Schuhmacher, Tel. 0 55 42/7 18 64. Wer sich für die magischen Orte interessiert, wendet sich an Uwe Arends, Tel. 0 55 42/6 19 97 85. Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe findet am Dienstag, 16. August, ab 14 Uhr im Bistro Ringelnatz statt. Neue Mitglieder sind willkommen.